

KÖNIGSBRUNN

Erschossener Polizist: Große Anteilnahme bei Beerdigung

Der am vergangenen Freitag brutal ermordete Polizist Mathias Vieth ist am Donnerstag in seiner Heimatstadt Königsbrunn beerdigt worden. Die Anteilnahme war groß.



Mathias Vieth wurde beerdigt.

Nach dem [brutalen Mord an Polizist Mathias Vieth](#) steht Augsburg weiter unter Schock. Am Donnerstagvormittag wurde Mathias Vieth nun unter großer Anteilnahme auf dem Friedhof seiner Heimatstadt Königsbrunn beerdigt. Obwohl die Beisetzung im engsten Familienkreis stattfinden sollte, kamen rund 300 Menschen, um von dem getöteten Familienvater Abschied zu nehmen.

Ausgesprochener Familienmensch

Unter den Trauergästen waren neben Familie und Freunden auch zahlreiche ehemalige Kollegen von Mathias Vieth und auch Bayerns Innenminister Joachim Herrmann. Mehrere Redner betonten, dass Mathias Vieth ein sehr guter Kollege gewesen sei und ein ausgesprochener Familienmensch. Mathias Vieth hinterlässt eine Frau und zwei Kinder.

Fahndung läuft

Mathias Vieth war am vergangenen Freitag in Augsburg von bislang unbekanntem Tätern bei einer Routinekontrolle erschossen worden. Der 41 Jahre alte Beamte hatte mit seiner Kollegin zwei Motorradfahrer auf einem Parkplatz kontrollieren wollen. Die Unbekannten flüchteten jedoch und stürzten nach einer Verfolgungsjagd im Stadtwald. Einer von ihnen eröffnete sofort das Feuer, der Polizist wurde tödlich

an Hals und Kopf getroffen. Die Täter sind weiter auf der Flucht, die Fahndung nach ihnen läuft. (AZ)